Objekt:	Angelica Kauffmann
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Porträts der Zeitgenossen Winckelmanns
Inventarnummer:	WG-B-83

Beschreibung

Die zu Beginn des 19. Jahrhunderts (vor 1820) von Ernesto Morace angefertigte Grafik mit dem Porträt von Angelica Kauffmann (1741-1807) basiert auf einer Vorlage von Sir Joshua Reynolds und wurde von Johann Friedrich Frauenholz in Nürnberg publiziert.
Die Schweizer Künstlerin Angelica Kauffmann kam 1763 nach Rom und lernte kurz darauf Johann Joachim Winckelmann kennen. Im Auftrag von Johann Kaspar Füßli schuf sie ein Jahr später das bekannte Porträt Winckelmanns, das sich heute im Kunsthaus Zürich befindet. Dieser erste größere Porträtauftrag der damals erst 23-jährigen machte die in der Folgezeit hoch geschätzte Künstlerin schlagartig bekannt. Während ihrer Zeit in England (1766-1781) lernte sie Josua Reynolds kennen, der sie auch förderte. Kauffmann und Reynolds porträtierten sich gegenseitig.

Bezeichnet:
u.l.: gemahlt von Reynolds.
u.r.: gestochen von E. Morace.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Bild: 33,4 x 25,7 cm; Platte: 37,0 x 29,7 cm; Blatt: 47,5 x 35,1 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	
	wer	Johann Friedrich Frauenholz (1758-1822)
	wo	Nürnberg

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Joshua Reynolds (1723-1792)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	Vor 1820
	wer	Ernest Morace (1766-1820)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Angelika Kauffmann (1741-1807)
	wo	

Schlagworte

- Porträt
- Radierung

Literatur

- Nagler, Georg Kaspar (1835-1852): Neues allgemeines Künstler-Lexicon. München, Bd. IX, 447, 3
- Roworth, Wendy Wassyng (2004): Documenting Angelica Kauffman’s Life and Art. In: Eighteenth-Century Studies 37,3 (2004), S. 478–482